



18 **BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT**

12 **Offenlegungsschrift**
10 **DE 198 55 670 A 1**

51 Int. Cl.⁶:
F 22 B 37/56
F 22 B 35/00

21 Aktenzeichen: 198 55 670.5
22 Anmeldetag: 2. 12. 98
43 Offenlegungstag: 9. 12. 99

DE 198 55 670 A 1

Mit Einverständnis des Anmelders offengelegte Anmeldung gemäß § 31 Abs. 2 Ziffer 1 PatG

71 **Anmelder:**
Siemens AG, 80333 München, DE

72 **Erfinder:**
Brummel, Hans-Gerd, Dr.-Ing., 91056 Erlangen, DE;
Bähr, Siegfried, 91330 Eggolsheim, DE; Reißig,
Sergej, Dr.-Ing., 91058 Erlangen, DE; Kirstein, Kurt,
Dipl.-Ing., 91099 Poxdorf, DE

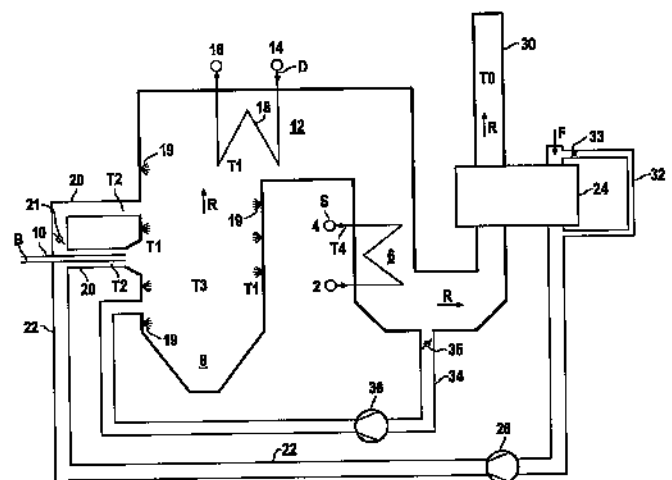
56 **Entgegenhaltungen:**
DE 38 14 314 C1
DE 37 12 801 C1
DE 195 02 096 A1
DE 42 06 909 A1
US 50 27 751 A

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

54 **Verfahren zum Betreiben eines Dampferzeugers und Dampferzeuger zur Durchführung des Verfahrens**

57 Zur Erreichung eines besonders hohen Wirkungsgrades bei Vermeidung von Verschmutzung und Verschlackung im laufenden Betrieb eines Dampferzeugers (1) mit einer Dampfleistung, umfassend eine Brennkammer (8) und einen Überhitzer (12), der eine Anzahl von Heizflächen (18) aufweist, sowie einen Kamin (30), bei dem die Brennkammer (8), der Überhitzer (12) und der Kamin (30) von einem Rauchgasstrom durchströmt werden, wird erfindungsgemäß die auf die in Strömungsrichtung des Rauchgasstroms gesehen ersten Heizflächen (18) einwirkende Rauchgastemperatur (T1) derart eingestellt, daß die Erweichungstemperatur für im Rauchgasstrom enthaltene Aschepartikel unterschritten bleibt.



DE 198 55 670 A 1